



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Deutscher Frauenring beim Empfang des Bundespräsidenten

Zum Internationalen Frauentag empfing Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier den Deutschen Frauenrat und seine Mitgliedsverbände im Schloss Bellevue. In seiner Rede würdigte er die Arbeit des Deutschen Frauenrats für die Gleichstellung der Frau. Für den DFR nahmen Präsidiumsmitglied Gudula Hertzler-Heiler und Geschäftsführerin Françoise Greve am Empfang teil.

<https://deutscher-frauenring.de/>

Arbeitspapier: Genderaspekte der Digitalisierung der Arbeitswelt

Industrielle Revolutionen hatten immer Auswirkungen auf die Geschlechterverhältnisse. Birgt die Digitalisierung das Potenzial, auch Geschlechtergrenzen zu verflüssigen? Helfen der technologische Fortschritt und die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen, die geschlechtsspezifische Segregation auf dem Arbeitsmarkt aufzubrechen? Bedeutet „Arbeiten 4.0“ auch „Gender 4.0“? Die Antwort ist ambivalent: Die Digitalisierung bietet Potenziale für mehr Geschlechtergerechtigkeit, wenn der digitale Wandel als sozialer Prozess betrachtet und gestaltet wird. Gleichzeitig wohnt ihr auch das gegenteilige Potenzial inne, nämlich, dass sich Geschlechterungleichheit verfestigt. Weiterführende Überlegungen zu finden unter:

https://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_311.pdf

Dritter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung

Der Dritte Gleichstellungsbericht der Bundesregierung wird sich mit der Frage befassen, welche Weichenstellungen erforderlich sind, um die Entwicklungen in der digitalen Wirtschaft so zu gestalten, dass Frauen und Männer gleiche Verwirklichungschancen haben. Für die wissenschaftliche und organisatorische Unterstützung der Sachverständigenkommission wurde beim Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. eine „Geschäftsstelle Dritter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung“ eingerichtet.

<https://www.dritter-gleichstellungsbericht.de/>

Digitalisierung allein macht die Welt nicht gerechter – Webinar in englischer Sprache

Angeblich stärkt die Digitalwirtschaft Frauen weltweit. Im Webinar der Friedrich-Ebert-Stiftung erklären Expertinnen, warum das ein Mythos ist und was wirklich funktioniert. Nur wenige Gruppen von Frauen werden von den Chancen der Digitalisierung profitieren. Für viele wird sie prekäre Arbeit schaffen und Frauen ohne formale Ausbildung und Internetzugang werden ausgeschlossen sein.

<https://www.fes.de/themenportal-gender-jugend-senioren/gender-matters/artikelseite/digitalisierung-alleine-macht-die-welt-nicht-gerechter>

Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 10713 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch mail@d-fr.de